

Inhalt

HORTENSIA VÖLCKERS
Vorwort 9

SABINE GEHM, PIRKKO HUSEMANN
UND KATHARINA VON WILCKE
Einleitung 15

Tanz als Wissenskultur

GABRIELE KLEIN
Tanz in der Wissensgesellschaft 25

GABRIELE BRANDSTETTER
Tanz als Wissenskultur.
Körpergedächtnis und wissenstheoretische Herausforderung 37

BOJANA CVEJIC
Produktion vortäuschen, halluzinieren und ausschöpfen.
Der Schwarzmarkt für nützliches Wissen und Nicht-Wissen 49

EIN METALOG ZWISCHEN PETER STAMER
Was ist ein künstlerisches Labor? 59

Künstlerische Forschung

HENK BORGDORFF
Der Modus der Wissensproduktion
in der künstlerischen Forschung 73

MARIJKE HOOGENBOOM
Künstlerische Forschung als erweiterte
choreographische Praxis am Beispiel von Emio Greco|PC 81

REBECCA GROVES, SCOTT DELAHUNTA
UND NORAH ZUNIGA SHAW
Apropos Partituren: William Forsythes Vision
einer neuen Art von »Tanzliteratur« 91

JOÃO FIADEIRO
Wenn Du das nicht weißt, warum fragst Du dann?
Eine Einführung in die Methode der KOMPOSITION IN REALZEIT 103

JEROEN PEETERS
Wie möchten Sie heute arbeiten?
Anmerkungen zu einem alternativen
choreographischen Modus für die Redeproduktion 113

Körperwissen und -gedächtnis

ALVA NOË
Welten verfügbar machen 125

MEG STUART IM GESPRÄCH MIT SCOTT DELAHUNTA
Flimmern und Umschalten 135

IRENE SIEBEN
Expeditionen zum inneren Lehrer.
Wie die Pioniere des bewegten Lernens den Tanz beflügeln 143

DIETER HEITKAMP IM GESPRÄCH MIT GABRIELE WITTMANN
Menschen teilhaben lassen 153

EILEEN M. WANKE
Zu Risiken und »Nebenwirkungen« des Tanzens.
Tanzmedizin in Ausbildung und Beruf 161

Tanzgeschichte und Rekonstruktion

JASON BEECHY
Die Erfassung des Wesentlichen.
Eine persönliche Sicht auf die Geschichte
und Rekonstruktion des Tanzes 171

CLAUDIA JESCHKE
Re-Konstruktionen: Denkfiguren und Tanzfiguren:
Nijinskys FAUNE.
Erfahrungen im Umgang mit tänzerischer Kompetenz 181

NORBERT SERVOS
Was der Körper erinnert.
Repertoirepflege bei Pina Bausch 193

YVONNE HARDT ÜBER EINE DISKUSSION
MIT WALTRAUD LULEY, SUSANNE LINKE
UND MARTIN NACHBAR
Reconstructing Dore Hoyers AFFECTOS HUMANOS 201

JULIA CIMA IM GESPRÄCH MIT ALEXANDRA BAUDELOT
Verarbeiten und Aufbereiten.
Wege der Interpretation von Tanz 211

INGE BAXMANN
Der Körper als Archiv.
Vom schwierigen Verhältnis
zwischen Bewegung und Geschichte 217

Rezeption und Partizipation

FELIX RUCKERT
Für ein partizipatives Theater: Berühren statt Fummeln 231

ERIKA FISCHER-LICHTE
Auf der Schwelle.
Ästhetische Erfahrung in Aufführungen 239

RUDI LAERMANS
Die Strategie der kollektiven Aufmerksamkeit 247

HOOMAN SHARIFI IM GESPRÄCH
MIT BJÖRN DIRK SCHLÜTER
Raum schaffen 255

CONSTANZE KLEMENTZ
Kritik versus kritische Praxis?
Über die Unmöglichkeit und die Möglichkeiten
einer zeitgenössischen Tanzkritik 263

Aus- und Fortbildung im Tanz

BORIS CHARMATZ IM GESPRÄCH MIT JEROEN PEETERS ÜBER BOCAL Schule als Performance	271
THOMAS LEHMEN IM GESPRÄCH MIT PIRKKO HUSEMANN Wir bauen an einer gemeinsamen Sprache	281
KURT KOEGEL Die Erwägung eines komparativen Ansatzes. Ein Modell zur Klassifizierung von Tanztechniken	289
INGO DIEHL Aufbrüche: Neue Wege in der Tanzausbildung	299
CORNELIA DÜMCKE Tanzkarrieren im Übergang. Ein Handlungsfeld für den Tanz in Deutschland?	307
Tanzpädagogik und Kulturarbeit	
ROYSTON MALDOOM IM GESPRÄCH MIT EDITH BOXBERGER Die Arbeit an der Erfahrung	317
LINDA MÜLLER IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN Lernen, ohne es zu merken	327
LIVIA PATRIZI IM GESPRÄCH MIT SILVIA STAMMEN Kunst ist kein Luxus	331
HANNA HEGENSCHIEDT UND JO PARKES IM GESPRÄCH MIT ELISABETH NEHRING Die Schüler müssen die Hauptpersonen sein	337
Personenverzeichnis	345